

Inga Stein-Barthelmes, Geschäftsführerin der planen-bauen 4.0 GmbH und Kooperationspartnerin der re!source Stiftung e.V. betonte, dass digitale Tools wie Building Information Modelling (BIM) sehr gefragt seien. Das Problem: zwar würden auch im Bauwesen für die Planung, Errichtung und den Betrieb von Bauwerken digitale Werkzeuge eingesetzt, der Grad der Weiternutzung einmal erzeugter digitaler Informationen bliebe jedoch weit hinter anderen Branchen zurück. „Viel zu häufig gehen wertvolle Informationen verloren. Derartige Informationsbrüche treten über den gesamten Lebenszyklus eines Bauwerks hinweg auf: angefangen bei den verschiedenen Phasen der Planung, über die Ausführung und die lange Phase der Bewirtschaftung bis hin zum Um- bzw. Rückbau des Bauwerks“, erläuterte Stein-Barthelmes. planen-bauen 4.0, das sich als zentraler Ansprechpartner von Politik und Wirtschaft für die Digitalisierung im Bauwesen versteht, setzt sich für eine erfolgreiche Implementierung innovativer digitaler Lösungen ein. „Dafür benötigen wir durchgängige Informationsflüsse, Daten und Prozesse“, so Stein-Barthelmes.